

„Baufinanzierung ist mehr als nur der Zinssatz“

Immobilien-Center der Sparkasse Freiburg bieten gebündelte Kompetenzen



Fotos: © Immobilien-Center der Sparkasse Freiburg

Zu Besuchermagneten haben sich die Immobilienbörsen der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau entwickelt. Zahlreiche Immobilienangebote und alle Leistungen finden sich hier unter einem Dach gebündelt.

Regional verfasste Baufinanzierung und gebündelte Kompetenzen – dafür stehen die fünf regionalen Immobilien-Center der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau. Die Center mit Sitz in Freiburg, Emmendingen, Kenzingen, Waldkirch und Elzach wurden 1998 aus der Taufe gehoben, mittlerweile stehen den Bauherren neun Berater zur Verfügung.

„Die private Baufinanzierung ist nach wie vor eines unserer Kerngeschäfte“, sagt Günther Wildt, der langjährige Abteilungsleiter der ImmoCenter, der zum 1. September in die passive Altersteilzeit eingetreten ist. Seine Nachfolgerin ist Dorothea Müller. Kredite für Häuslebauer sind schon seit jeher eine Domäne der Sparkasse: In 2007 wurden über 162 Millionen Euro an private Häuslebauer vergeben.

Zusätzlich hat die Sparkasse Weiterleitungsdarlehen in Höhe von über 28 Millionen Euro – insbesondere von der Kreditanstalt für Wiederaufbau – für Renovierung, Modernisierung sowie energetische Maßnahmen beantragt und an die Kunden weitergeleitet.

Andere Banken bieten diese Förderdarlehen hinsichtlich der geringen Verdienstmöglichkeit sowie der oft kleinen Beträge sehr zurückhaltend an. Sparkassen sehen jedoch die Versorgung der heimischen Wirtschaft und Bevölkerung mit Krediten als ihre Hauptaufgabe und nicht das Gewinnstreben. Der Wettbewerb ist knallhart. „Zwar sind auch unsere Verdienstmöglichkeiten aufgrund der Zinsentwicklung geringer, doch können wir uns sehr gut am Markt behaupten“, sagt Wildt. Die Gründe liegen auf der Hand: Die Berater der Sparkasse vor Ort sind bestens über die Besonderheiten des lokalen Immobilienmarkts informiert.

Hinzu kommt die Kompetenz unter einem Dach. Es fängt an bei der Immo GmbH, einer Tochter der Sparkasse, die die Vermittlungsfunktion eines Maklers übernimmt. Danach treten die ImmoCenter für die Finanzierung auf den Plan. Natürlich werden auch Kunden, die bereits eine Immobilie haben, in den ImmoCentern kompetent in Sachen Bausparen, Finanzierung, Versicherungen und Fördermittel beraten. „Vor allem bei der Förderung von Baumaßnahmen durch öffentliche Gelder können wir aufgrund unserer Pionierfunktion eine einzigartige Beratung gewährleisten.“

Günther Wildt hat zum 1. September die Leitung der ImmoCenter an Dorothea Müller abgegeben.

Da heben wir uns von Mitbewerbern ab“, so Wildt. Aspekte hierbei sind etwa energiesparendes Bauen, Wärmedämmung, umweltfreundliche Sanierungsmaßnahmen oder der geförderte Austausch von alten Heizkesseln. „Wir betreuen unsere Kunden in der Regel sehr lange, von Anfang bis zum Ende. Denn Baufinanzierung ist mehr als nur der Zinssatz, das Paket muss stimmen“, so Wildt. (dob)

Info Immobilienbörse Freiburg & Emmendingen:

Die diesjährigen Immobilienbörsen der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau finden in Freiburg am 11. Oktober (10 bis 16 Uhr im S-FinanzZentrum an der Kaiser-Joseph-Straße) und in Emmendingen am 18. Oktober (von 10 bis 16 Uhr in der Hauptgeschäftsstelle am Marktplatz in Emmendingen) statt. Sie können auf eine erfolgreiche Tradition zurückblicken und haben sich zu Besuchermagneten entwickelt. Wer eine eigene Wohnung kaufen möchte, einen Neubau plant, in eine Kapitalanlage investieren will oder einen Altersruhesitz sucht, findet hier das passende Immobilienangebot und alle Leistungen unter einem Dach. Zahlreiche Aussteller werden ein breites Angebot an Grundstücken, Eigentumswohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern, Doppelhaushälften, Reihenhäusern im Neubau- und Gebrauchtimmobilienbereich aus der Region präsentieren und einen umfassenden Beratungsservice bieten. Neben der Sparkassen-Immobilien-Gesellschaft werden auch namhafte Wohnbauunternehmen und Bauträgergesellschaften vertreten sein.

